

Schüler zeigen ihr vielfältiges Talent

Großes Konzert in der Adolf-Grimme-Gesamtschule beschließt Schulorchesterwoche mit zahlreichen Teilnehmern

Von Joachim Dürich

Oker. In der Adolf-Grimme-Gesamtschule ging diese Woche ein fröhliches Musikertreffen von über 100 Schülern aus drei Schulen über die Bühne, die im Abschlusskonzert mit anspruchsvollen Stücken in großer Besetzung und vielen Instrumenten faszinierendes Können bewiesen.

Unter der versierten Leitung der Musiklehrerin Anja Bohnsack begannen die Bläserklassen 6b/7b und die „Rammelsberger“ der Adolf-Grimme-Gesamtschule (AGG). Überzeugend klangschön in allen Registern begeisterten ihre vier Vorträge, besonders auch in der Aufmerksamkeit der wechselnden Einsätze im Zusammenspiel. Hochkonzentriert und mit erkennbarer Spielfreude lebten Melodie und schwingende Rhythmik, die von den gut 250 Zuhörern schon hier froh aufgenommen und mitgemacht wurde. Als „Dankeschön“ fesselten abschließend die „Piraten der Karibik“ bei großem Beifall.

Auch die Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen der Partnerschule aus Schwarmstedt mit den Lehrern Johnny Groffmann und Urte Tuntke glänzten mit ihren Stücken in strahlender Klangschönheit. Im breiten Bläserklang dominierten markante Akzente, aber auch eine sehr eindringliche, mitfühlende Melodik im „Fukushima-Lied“.

Spaß brachte dann der „Posaunen Rag“ mit flott-treibenden Drums und fetzigen Akzenten. Beachtlich sind immer wieder das punktgenaue Zusammenwirken im Tutti und das Raumgeben für solis-



Zahlreiche Mitwirkende der Orchesterwoche präsentierten mit viel Spaß an der Sache die musikalischen Ergebnisse. Foto: Dürich

tisch prachtvolle Einlagen. Auch wenn das Solo abschließend bei starkem Beifall aus der Trillerpfeife des Lehrers kam.

Mit großer Freude waren Musizi des Ratsgymnasiums, Leitung Anekristin Siebert, dabei. Ihre unterschiedlichen Stücke begeisterten spontan im weiten Klangraum der breit aufgestellten Blasinstrumente von der tiefsten Tuba bis zur hellsten Flöte. Dem rhythmisch groovenden Boogie folgte ein fesselndes „Kumba-ya“ im bestechenden Wechsel der Holz- und Blechbläser in bezaubernder Harmonik. In frohem Drive lebte die „House-Party“

unbeschwert locker. Das innige „I'll be there“ und die tief-tragenden „Sax attack“ rundete das abschließende „Rolling in the deep“ mit großem Applaus.

Das Musikensemble der AGG, Leitung Rainer Buhl, verblüffte mit instrumentaler Vielfalt und interessanten Stücken. In begeisternden Wechseln wanderten Themen von den Bläsern zum Xylophon, getragen von treibender Perkussion und klangschönen, rhythmischen Gitarren. Klassisch wurde es mit Mozarts „Alla turca“, die bestechend schön synchron auf 2 Xylophonen gespielt wurde, echt cool und bestens dabei

- großer Szenenapplaus. Die Eigenkomposition „Stahlgewitter“ mit authentischen Werksgeräuschen, Sirenen und nachdenklichem Melos bei stimmungsvollem Gesang war erneut ein Höhepunkt.

Als Gastorchester heizten 17 Bläser(-innen) und 7 Perkussionisten des Sudmerberger Power-Brass-Ensembles die Stimmung nochmal kräftig an, abschließend spielten sie mit den Musikern der AGG ein Stück gemeinsam als Jam-Session. Die verlangten Zugaben gab Rainer Buhl mit seinen nach gut zwei Stunden immer noch bestens konzentrierten Schülern gern.

Musikinstrumente für Adolf-Grimme-Schule

Volksbank Nordharz spendet im Rahmen der Schulorchesterwoche 1500 Euro



Vertreter der Volksbank spendeten Musikinstrumente für Adolf-Grimme Gesamtschule. Foto: Sowa

Von Sebastian Sowa

Goslar. „Was wir hier sehen und hören bestätigt unser Engagement, wir unterstützen Kinder und Jugendliche schon seit einigen Jahren im Bereich der musischen Ausbildung“, erklärte Hans-Dieter Reichelt, Vorstand der Volksbank Nordharz, am Rande eines Konzertes der Schulorchesterwoche in der Adolf-Grimme Gesamtschule.

Zusammen mit Anja Döbber, der Leiterin der Bankfiliale in Oker, übergab er drei Musikinstrumente im Wert von 1500 Euro an das Kollegium der Adolf-Grimme Gesamtschule.

„Ohne die Unterstützung von Spendern wie die Volksbank Nordharz, könnten wir die musische

Ausbildung in unserer Schule nicht auf diesem hohen Niveau durchführen“. Mit diesen Worten bedankt sich Jens Liesenberg, Direktor der Adolf-Grimme Gesamtschule, beim Vorstand der Volksbank.

Die Leiterin der Bläserklasse, Anja Bohnsack und Rainer Buhl, Fachbereichsleiter musische und kulturelle Bildung nahmen das Alt-saxofon und zwei Klarinetten in Empfang.

Die Instrumente kommen in der neuen Profilkunde Kunst/Musik zum Einsatz. Dort lernen die Schüler nach dem bewährten Bläserklassen-Modell von Yamaha. Später können die Schüler dann im Musikensemble der Schule mitspielen oder sich auch in anderen Vereinen eingliedern.